

Zukunftsorientierte Talentförderung in Escheburg



Übergabe eines GPS-Tracking-System zur zukunftsorientierten Talentförderung

Escheburg. Am vergangenen Samstag im Rahmen des Freundschaftsspiels zwischen der SG Escheburg / Börnsen 1. C und dem SC V. M. 2. C konnte der nächste Meilenstein in der zukunftsorientierten Ausrichtung des Escheburger SV erreicht werden. Mit Übergabe eines GPS-Trackingsets soll die nachhaltige Talentförderung im Verein auf das nächste Level gehoben werden. Hierzu übergab das auf Leistungsanalyse spezialisierte Start-Up „matics“ aus Wismar am vergangenen Samstag ein GPS-Trackingset an die Verantwortlichen der SG Escheburg / Börnsen.

Mitinitiator und Trainer der SG Phillip Sander dazu: „Kontinuierlich arbeiten wir an der nachhaltigen Weiterentwicklung des Vereins und insbesondere an der Optimierung unserer Jugendförderung. Umso glücklicher sind wir, dass wir mithilfe des Startups „matics“, der Spielerberatungsagentur sekunde16 und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt nun den nächsten Schritt in der nachhaltigen und zukunftsorientierten Talentförderung vollziehen konnten. Vor allem mit Hinblick auf das immer weiter wachsende Einzugsgebiet unseres ‚Drei-Dörfer-Ecks‘ und der anhaltenden Corona-Pandemie, wissen wir um die Bedeutung, die der Fußballverein für das gesellschaftliche Leben in und um Escheburg hat. Wir wollen – als Fußballverein - auch in Zukunft weiterhin der Ort der Zusammenkunft sein und Kinder sowie Jugendliche animieren ihre Freizeit auf dem Platz zu verbringen. Mithilfe objektiver Leistungsdaten bringen wir sie dabei an das maximale Leistungspotenzial.“

Mitgesellschafter und Spielerberater Denny Jeske vom Startup „matics“ dazu: „Wir freuen uns, dass unsere Technik nun auch den Weg in den Hamburger Fußball geschafft hat. Vom ersten Gespräch an

wurde deutlich, wie viel die Ehrenamtlichen des Escheburger SV in den Verein investieren und wohin die Reise gehen soll – dafür wurden in den vergangenen Jahren und Monaten exzellente Rahmenbedingungen geschaffen, die nun mit modernster Technologie kombiniert werden. Ein Teil dieses Projektes zu sein und die Jugendlichen zu motivieren das Maximum aus ihrem Leistungspotenzial zu holen, erfüllt uns mit Freude im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Vereins. Unser Dank gilt vor allem den engagierten Ehrenamtlichen, die dieses Projekt für ihren Verein ermöglichten.“